

Interaktive Fachdidaktik Latein

Downloadmaterial

zu Kapitel IX Motivation

(Notburga Bäcker)

Vandenhoeck & Ruprecht

IX Motivation

Zu Kapitel 3.2, S. 248

Hausaufgaben zu Cicero, In Verrem, II, 60-68

Zur Vorbereitung der Texterschließung:

Textanordnung:

- Textabschnitte in der Einrückmethode / kolometrischer Schreibung schreiben
- Textabschnitte nach Glücklichs Methode der Grobdekodierung markieren, d.h. verbale Informationen markieren, Handlungsträger markieren etc.

Lexikalisch-morphologische Übungen:

- Wortfelder inhaltlicher Art zusammenstellen (Religion, Justiz, Politik) in Form einer Mind-Map
- Wortbildungsübungen: Zusammenstellen der Wortfamilien, ausgehend von Formen des Textes
- Zurückführen der unregelmäßigen Verbformen auf die Grundformen / Stammformen

Syntaktische Übungen:

- Syntaktische Erscheinungen zusammenstellen und erklären (Infinitivkonstruktionen, Gliedsätze, Adjektive / Adverbien)

Historische Recherchen:

- Rolle Siziliens als erster Provinz der Römer
- Rolle eines Proprätors
- Geographische Einordnung der genannten Orte mit Hilfe einer Karte

Interpretative Hausaufgaben nach der Texterschließung:

Strukturelle Beschreibung des Textes, von Textabschnitten

- Tempusprofil erstellen
- Stilmittel und deren Funktion beschreiben
- Gliederung (von Abschnitten oder größeren Einheiten) erstellen

Inhaltliche Analyse und Auseinandersetzung mit dem Text:

- Paraphrase von Textabschnitten
- Eine Liste der gestohlenen Gegenstände anfertigen, evtl. mit Bildern
- Brief des Prinzen an seinen Vater in Syrien
- Rede des Prinzen vor der Volksversammlung in Syrakus
- Verteidigungsrede des Verres zur Beraubung und Ausweisung des Prinzen

Anregung (3)

Leitfragen zu „Römisches Hochzeitspaar“
(Quelle: Intra L11, S. 87)

Anregungen zu Leitfragen:

- Was könnt ihr auf dem Bild alles erkennen?
(Ziel: Sachinformationen des Bildes entnehmen)
Hat einer von euch eine Vorstellung, woher die Schatten ins Bild kommen? (Ziel: Schüler oder Lehrer erläutern, was ein Relief ist)
- Welche Situation aus dem Text wird hier dargestellt? Wo seht ihr Unterschiede und wo Ähnlichkeiten?
(Ziel: Vergleich auf der Sachebene zwischen Lektionstext und Bild)
- Warum wurde gerade diese Situation in ein aufwändig hergestelltes Bild gesetzt? Warum befindet sich das Bild auf einem Sarg?

(Ziel: Schüler entwickeln Deutungshypothesen über die Bedeutung von der Hochzeit damals, beantworten durch Nachdenken oder durch Textbezug oder durch realienkundliche Recherche oder durch Information des Lehrers)

- Bringt ein Hochzeitsbild eurer Eltern oder Großeltern oder ein Bild aus einer Illustrierten mit und vergleicht es mit dem antiken Relief.

(Ziel. Aktualisierung, historische Kommunikation)

Anregung (4): Man findet im Internet viele Plattformen mit lateinischen Liedern. Es handelt sich teils um Übersetzungen bekannter klassischer oder moderner Lieder und Songs, teils um Vertonungen klassischer Lyrik. Viele Videos sind auf YouTube zu sehen. Eine große Auswahl von lateinischen Liedern ist unter

www.ingeb.org/catlatin.html und

<https://www.lern-online.net/latein/lesen/lieder>

zu finden.

In gedruckter Form liegen Liedersammlungen vor:

Cantate Latine, Lieder und Songs auf lateinisch, Reclam, Re. u. erw. Aufl. 2008

C. Eichenseer, Latinitas viva, pars cantualis, Taschenbuch Saarbrücken 1986.

Vertonungen lateinischer Lyrik und anderer Texte findet man z.B.

unter info@ista-latina.de

oder www.taize.fr,

Raps zur lateinischen Grammatik:

Intrate: Raps zur lateinischen Grammatik von Ursula-Blank-Sangmeister et. al., CD-Rom, Vandenhoeck & Ruprecht, 1. Aufl. 2008.

Anregung (5): Experimentieren Sie mit der kollaborativen Schreibfunktion, indem Sie gemeinsam den Text „Petron, cena Trimalchionis“, c. 36 (Der Trancheur) übersetzen. Beispiel für ein ZUM-Pad: <https://zumpad.zum.de/p/Petron36>

Hinweise für eine Arbeit mit ZUMPad in Latein

1. Lehrer

- ruft das ZUM-Pad auf (<https://zumpad.zum.de>),
- legt den Namen für das Pad fest (z. B. Petron 36),
- gibt den lateinischen Text ein (z. B. paste & copy aus Latin library),
- kann dann den Text strukturieren, z. B. nach jedem Satz eine Freizeile,
- kann dann den Text formatieren, z. B. als „Überschrift 3“, so dass der Text größer wird,
- kann Freizeilen einfügen und diese dann als Standard-Text formatieren,
- entfernt abschließend die Farbmarkierungen mit dem „Augen-Button“,
- kann die Chat-Funktion ein- und ausschalten.

2. Schüler

- arbeitet in Gruppen (z. B. 3er-AGs),
- ruft das ZUM-Pad auf,
- befolgt Arbeitsanweisungen zur Texterschließung, z. B.:
 - o ermittelt 4 Sachfelder und markiert diese bunt (Essen, Musik, Kultiviertheit, Fröhlichkeit),
 - o ermittelt den Wechsel in der Person und strukturiert den Text (Sg. – Pl.),
 - o markiert die häufigen Tempuswechsel,
- erkennt, markiert und kontextualisiert sprachliche Auffälligkeiten (Superlative, Hyperbeln, Gegensätze, Wortspiele ...),
- kontextualisiert den Text mithilfe seines Hintergrundwissens oder zur Verfügung gestellter Sekundärinformation.

Anregung (6): Literatur zur Erkundung seiner römischen Umgebung findet man in verschiedenen Veröffentlichungen mit dem Titel: Die Römer in... (z.B. Nordrhein-Westfalen).

Beispiel: Die Römer in Nordrhein-Westfalen von Heinz G. Horn, Theiss-Verlag 1987.

Zur Vorbereitung einer Exkursion im Rahmen des Lateinunterrichts ist es notwendig, sich mit den Dingen vertraut zu machen, die man mit der Gruppe besichtigen will. Hier wird als Beispiel Trier gewählt, da es hervorragende Zeugnisse der spätlateinischen Kultur bietet. Trier ist für die Zeit des 2. und 3. Jahrhunderts besonders interessant. Die Geschichte des Kaisers Konstantin und seiner Familie steht im Vordergrund. Hier sind als Bauwerke die Basilika, der Dom, die Kaiserthermen und das Amphitheater zu nennen. Diese Bauwerke können bereits im vorbereitenden Unterricht mit Hilfe von Bilddokumenten vorgestellt und beschrieben werden, sodass die Besichtigung vor Ort bereits von soliden Vorkenntnissen ausgehen kann und man bestimmte Details vor Ort nicht gut sehen kann. Im Zusammenhang damit steht die Auseinandersetzung des römischen Reiches mit den Germanenstämmen, die Trier mehrfach zerstört haben. Auch hierzu gibt es viel Material, z.B. als Videos aus der Reihe Terra X. Trier bietet neben klassischen Führungen auch Erlebnisführungen an.

Erste Informationen unter

<https://www.trier.de/kultur-freizeit/geschichte/weltkulturerbe>

<https://www.erlebnisuuehrungen.de>

Ein weiterer Schwerpunkt der Geschichte liegt im Mittelalter, als Trier ein Zentrum der katholischen Kirche war.